







**Köstlich wird der Schlaf Dir schmecken, schläfst Du unter Paris-Decken!**

**Steppecken** mit Kunstseidenbezug mit guter Füllung... RM. 13.25 17.50 19.50  
schmiegsame, leichte Wolle RM. 21.50 24.50 29.50

**Daunendecken** mit soliden und eleganten Bezügen  
RM. 54.- 59.50 64.- 68.- 72.- 78.- 84.-  
zum Einziehen in Bezüge mit creme-farbener Einschütte  
... RM. 37.50 42.50 46.-

**Leibdecken** doppelseitig Trikot, sehr leicht,  
11.25 12.50 14.50 16.50 17.50 21.50 23.- 28.50  
Um- und Aufarbeitung von Stepp- und Daunendecken in  
eigene Werkstätten bei billiger Berechnung.  
Annahme aller Bedarfsdeckungsarbeiten.

**Bettenhaus BRUNO PARIS**  
Ulrichstr. 2  
Kornplatz 9  
3. Markt Markt

**Offene Stellen Weibliche**

**Stenotypistin**  
von hies. techn. Großhandlung zum abblättern Antrags zu sucht. Bewerbungen an V. 1994 an III-Unterstadt 18b.

**Wir suchen** zum möglichst sofortigen Antritt eine Stenotypistin

**perfekte Stenotypistinnen.**  
Bewerbungen unter Einreichung von handschriftlichen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins an die Personalabteilung der

**Mitteldeutschen Motorenwerke G.m.b.H.**  
Leipzig N 45,  
Craefelder Straße 137.

**Stenotypistin**  
bei guter Bezahlung in Dauerstellung für sofortiger oder späterer Antritt.

**Habämfä**  
Amendorfer bei Halle (Saale).

**Hausegehilfin**  
nicht unter 20 Jahre, perfekt in allen Hausarbeiten, mit Koch- und Näharbeiten, für angenehmen Haushalt per sofort oder 1. Juli gesucht. Bewerbungen schriftlich an Frau M. Vondran, Köhnstr. 58, I.

**Wirtin**  
für Gastwirtschaft, für sofortigen Antritt, für 2 Personen, 20-30 Jahre, 20-30 Jahre, 20-30 Jahre.

**Melieres Mädchen**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Haushilfsfrau**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Mädchen**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.

**Städte**  
für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle, für 1. oder 2. Stelle.



**Kampf dem Typendiktat**  
Was fehlt in meiner Speisekammer?  
Der Platz von haushilfsfähigen Anstellungen lohnt sich immer. Angelegen von Koch- und Backarbeiten, die uns zu Ipartamenten frei- und fleißigeren werden lassen und uns auf die Ereignisse hinweisen, die der deutsche Boden in jedem Hause spendet, erhalten wir dort oft praktische Hilfe und Ratgeber für die Einrichtung der Speisekammer. Da leben wir, u. a. zwei Vorkamern: „Mittig“ und „Recht“. In der mittig eingerichteten Speisekammer fehlt alle Vollständigkeit. Speisen, die Gerichte annehmen, sind gut, doch die Butter ist im Butterbüchsen, der Käse unter einem Glasdeckel, Würstchen liegt mit einer Gabel in der Hand, Schinken ist im Kühlkasten. Speisen mit Speisekammer werden mit kleinen Speisebüchsen nachgeliefert aus neuen deutschen Herstellern hergestellt. Die letzten Anlagen haben keine Anordnungsflächen mehr. Die Speisen bleiben anständig und ein hoher Prozentsatz von Vorkamern ist angeordnet.

Die mit „Recht“ bezeichnete Speisekammer wird vermehrt an. Material hier durch unvollständige Aufstellung unangenehm und verdirbt, ist so handreich, daß eine Ipartament Hausfrau diese heute immer noch ansehnliche Art der Aufbereitung abgeben muß. Aber selbst für eine mangelhaft eingerichtete Speisekammer gibt es immer wieder Verbesserungsmaßnahmen. In den letzten Jahren sind eine ganze Reihe vorzüglicher Geräte auf den Markt gekommen, die nicht allen Hausfrauen bekannt sind. Annehmen, die für die praktische Hausfrau in der Speisekammer sind. Für wenig Geld wird es ihr ermöglicht, Möbel abzugeben und in ihrem eigenen Interesse Anordnungen zu machen, die auf lange Zeit gehen. Sie werden sich in erster Linie an die deutsche Hausfrau, die heute jeder jedes Mittel anwenden, um Werte zu erhalten.

Wir haben uns alle längst betreten lassen, daß wir nicht mit früher die „Bücherliche“ hüten und strengen und das Mittel bei einem Krümmen Zügel auf den Zug legen, um der Anlage einen Vordruck zu geben. Im Gegenteil, wir wollen, daß die Anlagen überarbeiten von Reimen sind, die Kranzreifen, Schmelzführung, Gärung und, natürlich, die Lage der Eier, aus denen sich in kurzer Zeit Mehl und Varen entwickeln, mit Vorliebe auf Lebensmitteln ab und vermehren sich in erdferndem Maße. Speziell im Sommer, wenn man sie auf einem mäßigen Untergrund legen, wird man recht bemerkt, was unappetitlich ist, wenn sich dieselbe Anlage dann auf unsere Vorräte in der Speisekammer legt. Jedes Nahrungsmittel muß deshalb von Anfang an getrocknet sein. Geschauten gehören über Nahrungsmittel, oder noch besser, man benutzt Speiseerze, sofern man sie nicht in den Kühlschrank, in einem Geschloßkasten auf. Die Speisen leben in diesem Schrank luftig und den Vorräten in der Speisekammer. Auch der Geschmack der Speisekammerer ist ein wirksames Mittel gegen Fäulnis. Das ist dann wirklich noch eine Anlage vertritt, dann soll sie an den Vorkamern gelockt werden, der ihrem Vorkamern entgegnet eine Idee herleitet.

Auch Mehl, Ratten und Schaben dürfen im Schrank, im Vorkamern und in der Speisekammer keine Gelegenheit finden, an die Speisen heranzukommen. Vindeln mit Seifen von solchen Ungeziefer, dann gehen wir am besten zum erfahrenen Drogerien, der uns mit Rat zur Verfügung steht und die in Betracht kommenden Mittel empfiehlt. Nicht immer mit einer Waage, oft müssen wirklächere Abmessungen angegeben werden.

Darum werden wir uns: Wie Speiseerze auf zubereiten. Wer immer für Verminderung der Fäulnis unserer Lebensmittel, wird Sieger im „Kampf dem Typendiktat“.

**Eisschränke Kleinkühler**  
**Einkochapparate**  
**Einkochgläser**  
**Korn & Zöllner**  
Haus- und Küchengeräte  
Gr. Steinstraße 14, Ruf 237 63

**Vorwerk Elektro-Kühlschrank**  
100 Liter, Mk. 420.-, bequeme Monatsraten  
**Sofort lieferbar!**  
Vorlagen Sie unsere Druckzettel durch Ihren Hausarzt oder bei uns: Bau-Verein, Herrmann P. Wolfram, Halle, Lud.-Wucherer-Str. 41  
**Vorwerk & Co., Leipzig C 1,**  
Friedenstraße 13  
Vertreter gesucht

**Billiger wird Ihre Anzeige**  
bei mehrmaligem Erscheinen!  
**Für jeden Haushalt das Richtige!**  
**Eisschränke**  
**Kühlschränke**  
Lassen Sie sich beraten in Ihrem Fachgeschäft  
**Thaib & Thiele**  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 9, Ruf 28910

**Im Kampf gegen Mäuse, Motten**  
oder sonstige Ungeziefer gibt es bewährte Mittel. Wollen Sie für immer von diesen Fliegen befreit sein, dann kommen Sie vertrauensvoll zu uns, wir beraten Sie fachmännisch  
**Drogerie Helmbold & Co.**  
Leipziger Straße 104.

**Wilhelm Tetzner & Sohn**  
Rohprodukte, Eisen, Metalle,  
Papier, Flaschen u. Glasscherben  
Reideburger Straße 26 — Fernruf 24261/62

**Wichtig**  
bei Einzahlung von Offerten auf Ziffernzeugen  
1. Ziffer u. Zahlen rechts deutlich in der Mitte des Offertes  
2. Offerten können nur in der Einzahlung von Ziffern und Zahlen angegeben werden  
**50% Ersparnis!**  
Abgefahrene Reifen neuwertig!  
Warten Sie nicht, bis sich an Ihren Autoreifen die Leinwand zeigt! Lassen Sie vorher sie wieder neuwertig machen durch Rundermuern in der Spezial-Werkstatt  
**Gebr. Meyer**  
Merseburger Str. 106 Tel. 26124

**85 REIN**  
**A. Theuring**  
Halle-Saale  
Inhaber: Anna Theuring  
**Rohprodukten**  
en gros / de entail  
Raffineriestr. 44 / Ruf 24263  
Die beste und preiswerteste Arbeit leistet stets das  
**Fachgeschäft**  
**Kunststofferei**  
A. Schindt  
Alter Markt 25 Albrechtstr. 46  
Laden Ecke Gelststr.

**Albert Bode jun.**  
Rohprodukte  
**Eisen / Metalle / Papier**  
Halle-Saale, Große Klausstr. 22, Telefon 22216

**Löscht Feuer mit TOTAL**  
**Fritz Peschel** Total-Verkaufsbüro Halle a. S.  
Fliederweg 28 / Ruf 25715

**Leinwand Angebot:**

Matjesheringe	2 Stöck	25
Neue Kartoffeln	100 Kilo	24
Schinken-Plockwurst	100 g	43
Apfelsaft	1 Liter	52
Bubenheimer	1 Liter	100
Himbeer-Sirup	500 g	58
S&F-Puddingpulver	3 Beutel	20
Sahne-Pudding	mit Schokolade	14
S&F-Schok-Speise	mit Pak. 1/2 Liter	14

**Auf jeden Tisch: S&F-KAFFEE!**

**SCHADE & FÜLLGRABE**  
389





Mitteldeutschland

Deffaus großer Tag

Der Gauleiter im Kreise Wittenberg

Wittenberg. Die Kreisbesitzungen des Gauleiters...

Der erste Gauleiter fand im Anschluss an die...

Nach der Mittagspause ging die Fahrt in den...

Stallungen und Scheune in Flammen

Den langgehegten Wunsch

Die deutsche Rohrleitungsbau-Unterschiedsgesellschaft...

Dr. Leh und Balbur von Gehra weisen die Auszubildenden...

Die Stadt Deffau hatte am Mittwoch seinen...

Eine lange Rede hielt der Gauleiter...

Nunmehr begann die lange Wagenkolonne der...

Die deutsche Rohrleitungsbau-Unterschiedsgesellschaft...

Stärker begrüßt als Johann der Reich...

Reichsorganisationsleiter Dr. E. W. mochte an...

Stärker begrüßt als Johann der Reich...

Aus den Gerichtssälen der Provinz

Aber es kam anders!

Leben. Wahrscheinlich war der junge Mann...

Als es 16 Uhr und damit beendet geworden...

Blauer Arbeiterhaltungen...

Freigeiprochen

Wagenbau. Am 2. Juli d. J. fuhr der Bläsiere...

Wir suchen Bauleitungen und Werkstatteinrichtungen...



Ja, Kaspar, meine Frau, die ist heile! ... ein guter Griff - der Griff nach IM!

... ein guter Griff - der Griff nach IM!

... ein guter Griff - der Griff nach IM!

... ein guter Griff - der Griff nach IM!

... ein guter Griff - der Griff nach IM!

... ein guter Griff - der Griff nach IM!

... ein guter Griff - der Griff nach IM!

... ein guter Griff - der Griff nach IM!

... ein guter Griff - der Griff nach IM!

Blauer Arbeiterhaltungen...

Nicht 1000 Nicht 2000 Nicht 3000 über 3000

Jahren Möller-Rad das preiswerte Motorrad

Kommen Sie zu uns wir werden auch Sie gut bedienen...

Kontorist (in) schiefer Rechner, zuverlässig...

Maurer und Bauarbeiter event. Kolonne für Halle und Merseburg

Schönemann & Schwarz Halle, Merseburger Straße 25

Verkehrsmittel... Suchte per sofort...

Verkehrsmittel... Suchte per sofort...

Offene Stellen Männliche Zum Verkauf unserer Zigarren...

Verreter Mittlerer süddeutsche Zigarrenfabrik...

Wir suchen Bauleitungen und Werkstatteinrichtungen...

Original Belgischer Arbeitspferde Reinhold K. Beyer & Co.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:zb:nbn:de:gvb:3:1-847529-193806169/fragment/page=0007

# Junger Mann auf großer Fahrt

Eine Artikelserie von Bernd Ruband

1. Fortsetzung.

## Vor mir eine junge und hübsche Frau

Nur einen, der Geld hat, mag die Welt im Ringen beginnen. Aber in irgendeinem „Hilgenberg“ ist ein D-38.

„In den großen Städten des Nordens taumeln Räume vorbei und Telegraphenmasten. Vor mir schweben die Dämte in großem Bunde auf und nieder.“

„Düster Nebel liegt über der Landschaft. Nichts ist zu erkennen. Alle Linien sind undeutlich, erstrecken in den Schleiern des Nebels.“

„So bin ich eigentlich? Wohin fahre ich? Ich bin noch gar nicht so recht mit meinen Gedanken in Gegenwart und Wirklichkeit.“

„Tanz fährt der Zug ab, hinaus in den Nebel, in einen kalten und trübsinnigen Novembermorgen.“

„Noch immer liegt dieser Nebel über der Landschaft. Ein Wind, der ich nicht abwarten kann.“

„Wie, Sie reiten nach Südamerika? Haben morgen früh in Bremerhaven ab?“

„Ich weiß, daß ich fürchterliche Unruhe habe. Nach Südamerika — als ob das so einfach wäre.“

„Nehmen Sie mit mir! Ich habe noch so viel Gutes, das ich Ihnen anbieten kann.“

„Nehmen Sie mit mir! Ich habe noch so viel Gutes, das ich Ihnen anbieten kann.“

„Mein Mann wird Sie schon irgendeine befähigten können, der kann auf seiner Fahrt immer tüchtige junge Leute gebrauchen.“

„Raume ich? Ich freute mich über Sie. Verdammte ich, es ist die reine und laute Wirklichkeit.“

„Behalten Sie, daß ich mit der ganzen Sache eine halbe Stunde überlege.“

„Das ist doch nicht möglich! Das ist ja ein unerhörtes Glück.“

„Reichlich stand ein Mann lange auf der Brücke, die hinter dem Berliner Dom über die Spree führt.“

„Händes sicher zu sein, hatte man vor kurzem in Neu-Fuß, Lebensgröße.“

„Die Bauarbeiten an Europas größter Sperrmauer, der Hohewartne-Saale-Sperrmauer in Thüringen, schreiben einen tiefen Eindruck.“

„Der gelbe Zirkusbau, der vor drei Jahren noch dort am Bahnhof Berlin stand.“

„Sobald wird der Mann mit der Glühbirne möge mit der Glühbirne.“

„Was aber geschieht, sichtbar oder unsichtbar, nicht alles in jenem Bereich zwischen der Leipziger Straße und „Unter den Linden“.“

„Was aber geschieht, sichtbar oder unsichtbar, nicht alles in jenem Bereich zwischen der Leipziger Straße und „Unter den Linden“.“

„Sie ist eine Biografie an. Ein Gel, wer — Ich werde ein Gel sein.“

„Nun, haben Sie überlegt?“

„Ich weiß wirklich nicht, was ich tun soll.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Ja, ja — ich weiß!“

„Nun, haben Sie überlegt?“

„Ich weiß wirklich nicht, was ich tun soll.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

„Wir werden nun lange hin und her, die junge hübsche Frau und ich.“

„So, da werden Ihre Kräfte.“

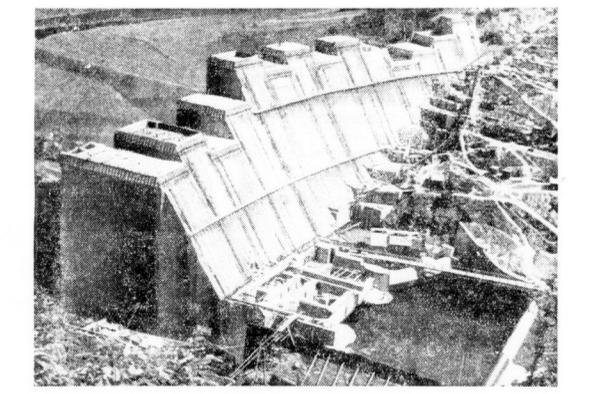
## Vom Luftkreuz bis zur Großmarkthalle

Ein kleiner Streifzug über die Baupläne Berlins — Eine Weltstadt formt sich ihr Gesicht

Reichlich stand ein Mann lange auf der Brücke, die hinter dem Berliner Dom über die Spree führt.

Händes sicher zu sein, hatte man vor kurzem in Neu-Fuß, Lebensgröße.

Ja, ja — ich weiß!



Die Bauarbeiten an Europas größter Sperrmauer, der Hohewartne-Saale-Sperrmauer in Thüringen, schreiben einen tiefen Eindruck.

Der gelbe Zirkusbau, der vor drei Jahren noch dort am Bahnhof Berlin stand.

Die Bauarbeiten an Europas größter Sperrmauer, der Hohewartne-Saale-Sperrmauer in Thüringen, schreiben einen tiefen Eindruck.

Interessante Kleinigkeiten

Sobald wird der Mann mit der Glühbirne möge mit der Glühbirne.

Was aber geschieht, sichtbar oder unsichtbar, nicht alles in jenem Bereich zwischen der Leipziger Straße und „Unter den Linden“.

Was aber geschieht, sichtbar oder unsichtbar, nicht alles in jenem Bereich zwischen der Leipziger Straße und „Unter den Linden“.

Was aber geschieht, sichtbar oder unsichtbar, nicht alles in jenem Bereich zwischen der Leipziger Straße und „Unter den Linden“.

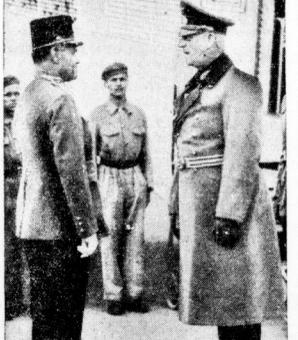
Was aber geschieht, sichtbar oder unsichtbar, nicht alles in jenem Bereich zwischen der Leipziger Straße und „Unter den Linden“.

Was aber geschieht, sichtbar oder unsichtbar, nicht alles in jenem Bereich zwischen der Leipziger Straße und „Unter den Linden“.

Was aber geschieht, sichtbar oder unsichtbar, nicht alles in jenem Bereich zwischen der Leipziger Straße und „Unter den Linden“.

Was aber geschieht, sichtbar oder unsichtbar, nicht alles in jenem Bereich zwischen der Leipziger Straße und „Unter den Linden“.

Was aber geschieht, sichtbar oder unsichtbar, nicht alles in jenem Bereich zwischen der Leipziger Straße und „Unter den Linden“.



General Wilhelm Keitel traf mit dem Flugzeug „Hermann Göring“ zu einem Besuch in Budapest ein.

Großauftraggeber NSV.

Eine phantastische Reise mit sehr realen wirtschaftlichem Hintergrund

Halle, 15. Juni.

Die Abgabe an der Wohnungsbau des Kaufmanns... Die Abgabe an der Wohnungsbau des Kaufmanns...

Das Schiffsverkehr im Saaleschiffahrtsverkehr

Von Dipl.-Kfm. Otto Bökelmann, Bernburg

Vorsitzender des Frachtausschusses Halle (Saale) und der Vereinigung der Saale-Verfrachter

Seine findet in Bernburg der Schiffahrts-Tag 1938 statt...

Der Gedanke des Zusammenstufens zwischen gutereisenden und Schiffahrtsbetrieblenen...

1. Die Vereinigung der Saale-Verfrachter und 2. der Schiffahrtsbetrieblenen...

Die Vereinigung der Saale-Verfrachter stellt einen Zusammenschluß aller an der Saale liegenden Industrie- und Gewerbetriebe dar...

In einem weiteren Schritt sollen Vereinbarungen getroffen werden, um die letzten Jahren abgelaufenen...

einigen ausfinden, wozu die Mitglieder des Schiffahrtsbetrieblenen...

Ein weiterer wichtiger Punkt dieses Vertrages ist die Ergründung des Frachtausschusses Halle Saale...

Zurück diesen Vertrag wurde im Saaleschiffahrtsverkehr ein freiwilliges Ordnungswort...

Zurück die Notverordnungserhebung ging nun dazu über, auch an anderen Flußgebieten...

Die NSV, mit ihren aus Großen und Kleinere...

Leipzig Herbstmesse vom 28. August bis 1. September

Die Leipziger Herbstmesse 1938 wird vom Sonntag, 28. August, bis Donnerstag, 1. September...

Warenmärkte

Table with market data for Zucker, Metalle, and Drogen und Chemikalien. Columns include item names, prices, and units.

Kauschuk

Table with market data for Kauschuk (Rubber) including various grades and prices.

Schiffsverkehr auf der Saale

Table with shipping schedule for the Saale, listing destinations and dates.

Wasserstände am 16. Juni

Table with water levels at various stations along the Saale river.

Berliner Börse

Aktion teilweise erholt. Berlin, 16. Juni. Das in den letzten Tagen abgefallene Kursniveau...

Neue Reichsschatzanweisungen

Um dem kurz- und mittelfristigen Anlagebedarf entgegenzukommen...





wurde gestern ermordet. Sein Testament bleibt wohl jetzt in Kraft?"

"Natürlich, das Testament ist rechtsgültig. Ich kann mir auch beim besten Willen nicht denken, welche Veränderungen Bratt im Sinne hätte."

Der Juristart hat mich fragend an. Das war allerdings eine sehr wichtige Nachfrage, die er mir überbrachte. Bratt hatte sich also vorgehen mit dem Obenken befragt, sein bisheriges Testament zu annullieren. Sieh mal ein! Dann muß er sich also doch mit dem Obenken seine Zedde befristigt haben? Sollten alle meine bisherigen Vermutungen falsch sein? Diese Testamentsgeschichte erfüllte mich ganzes bisheriges Gedächtnis. Sie behauptet, daß Bratt sich mit keinem Obenken vertraut machte.

Wahrscheinlich frante ich also bei Juristart, ob er nach diesen Tatsachen nicht doch an die Möglichkeit von Bratts Selbstmord glaube.

"Nein, nein", beharrte er, "Bratt hat sich nicht umgebracht. Das kommt für mich gar nicht in Frage. Er hing zu sehr am Leben, er war ein richtiger Lebenskünstler, trotz seiner Schwelgerei. Ich lasse Ihnen ja, daß er sein Testament schon wiederholt umgeworfen hatte."

"Aber die letzte Wilsicht einer Testamentsänderung erfolgte kurz vor seinem Tode. Das ist doch recht bedenklich. Es müßten ihm ganz bestimmte Gründe zugehen haben. Ziele Gründe sollte man feststellen können. Ich glaube, daß sie zur Aufklärung des Mordes beitragen würden."

"Er wollte mir nicht die geringste Andeutung machen."

"Wissen Sie, Herr Juristart, daß Bratt gestern nachmittag eine unguten heftigen Auseinandersetzung mit seinem Freunde Rottmann hatte?"

"Nein, denn wenn auch, ich nehme Streitigkeiten unter Künstlern des Theaters nie ernst. Das sollte immer sauber, praktisch, billig Gummi-Bieder

man bei so temperamentvollen Menschen nie tun. Weßt sich vorher wie ein Gewitter. Nachher sind sie wieder die besten Freunde."

"Sie haben sicherlich recht. Aber ich glaube, daß diesem unglücklichen Menschen ein gewisser heftiger Wut ausbrechen sein muß, eine Meinungsverschiedenheit, bei der auch die Grundgesetze zerböhen. Sehen Sie her."

Ich nahm aus meiner Aktentasche das Ruwert und zeigte ihm das zerrissene Photo Rottmanns und das Blatt Papier, auf dem die verlesene Zedde stand. Wir halfen laut Stimmlos bei der Juristart:

"Am Wege verendete er, vor dem Wutstrüber Treue bricht."

Er brauchte sich mit einem Augenblick an, dann betradete er das zerrissene Photo.

"Das hat Bratt seinen Freunde getan? Das hat er ihm geliehen? — Ja, Sie haben recht. Hier ist etwas vorgegangen, etwas, das vielleicht mit der Wilsicht der Testamentsänderung zusammenhängt."

Er dachte nach. Dann sagte er:

"Nein, diese Kombination ist doch nicht richtig, denn ich muß hier im Interesse der Unterlingung beider vor der Testamentsänderung liegen, daß Rottmann im Testament überhaupt nicht bedacht ist. Es muß sich also um eine andere Person handeln."

"Eine Frage, Herr Juristart, — halten Sie Rottmann für fähig, seinen Freund Bratt vergiftet zu haben?"

"Er sah mich sehr an.

"Rottmann? Unmöglich! Ganzlich ausgeschlossen! Welche Gründe sollte er haben, ein so abscheuliches Verbrechen zu begehen? Sein beider Freund, eine jahrelange, tiefgefahrene Beziehung! Nein, das kann Rottmann nie und nimmer getan haben!"

Er schüttelte den Kopf und sagte immerzu: "Nein, nein, — nein, nein", als wollte er einen aufkeimenden Argwohn verjagen. Dann fragte er höflich:

"Haben Sie am Ende gar gegen Rottmann Verdacht?"

"Gewiß. Ich werde ihn in einigen Minuten hierher rufen. Ich glaube, daß ich Augenblick an Bratts Selbstmord glaube, als Sie es erzählten, er hatte die Wilsicht, sein Testament zu ändern. Aber ich habe die Überzeugung, daß diese Testamentsänderung doch andere Gründe hat. Das müßte natürlich aufgeklärt werden. Benötigt sind ganz bestimmte Verdachtsgründe gegen Rottmann vorhanden. Diejenigen, die ich erbringt find, daß ich Rottmann zu einem Geländnis bringen will."

Das war für den Juristart eine verblüffende Erklärung. Er klopfte. Er erob sich, um zu gehen, im selben Augenblick meldete der Diener Herrn Rottmann.

"Sie haben ihn tatsächlich herbeifert? Sie glauben also wirklich, daß er — —"

"Ich bin davon überzeugt. Ich bitte Sie nur, so lange noch darüber zu schweigen, bis er gefanden hat."

"Selbstverständlich, Herr Ruziger. Leben Sie wohl!"

Er verabschiedete sich mit bestellenden vollenbeten Schritten, mit der er mich begrüßt hatte. Bevor ich jedoch Rottmann eintreten ließ, rief ich meinen Freund, den Polizeikommissar Keller, an.

"Höre, lieber Freund, ich bin eben im Begriff Rottmann zu überführen. Er steht draußen im Vorraum. Ich bitte dich, nimm sofort ein Auto, fahre in seine Wohnung und halte dort gründlich umhän. Besichtige ganz besonders gleich hiermit sein Büro. Ich erwarte deinen Anruf."

"Wird erledigt. In einer heißen Stunde halt bu Bescheid."

Ich klingelte, um Rottmann vorzulassen. Jetzt kam er vor mir.

Er machte einen müden, fast franken Eindruck. Wechern nach, noch während seiner Vernehmung in Bratts Garderobe, erschien er elatierter, energischer.

Meine Tochter hat einen Gärtner geheiratet. Aber ich kann sie nur befehlen, wenn es gerade regnet!

Wann, warum denn?

Zeit muß ich ja den ganzen Tag gießen helfen!

Reiter, Ringe, Gummibänder, Dichtungen, Gummi-Bieder

### Die Urwelt tut sich auf!

Das große Abenteuer umfängt uns - mit diesem Film vom kühnen Wagnis! Zauber und Gefahr der Tropen werden zu einem einzigen, spannenden Erlebnis!

## KATZEL

# DER URWALDHÖLLE

Ein spannender Tatsachenbericht aus der geheimnisvollen Dschungelwelt des Amazonas-Gebietes

Das Filmdokument der deutschen Amazonas-Jary-Expedition von der ersten Süd-Nord-Durchquerung Brasilienisch-Guyanans auf dem Jary-Fluß von Schulz-Kampfenkel und Gerd Kahle

Mit Wasserflugzeug, Einbaum u. Filmkamera 11 Monate unter Urwaldmenschen und Dschungelkriegeren durch bisher unerforschte Gebiete zu unberührten, fast sagenhaften Indianerstämmen der Amazonas-Urwälder Original-Tonaufnahmen von Indianer-Sprache und -Gesang: 5. Klasse

Die Presse schreibt: "... einer der ergregendsten Bildstreifen ... der spannendste Expeditionsfilm, der je zu sehen war"

Von der Filmvorstellung "staatspolitisch wertvoll", "kulturell wertvoll" und "volksbildend" anerkannt.

Ufa-Ton-Woche

### Erstaufführung morgen Freitag

## Ufa-Theater Alte Promenade

Werktag: 4.00 6.10 8.20 Uhr.  
Sonntag: 3.30 6.00 8.20 Uhr.  
Für Jugendliche zugelassen

### Am Riebeckplatz

Der unbeschreibliche Riesen-Erfolg!

Wir müssen nochmals verlängern!

## 4. Woche!

Letzte Woche!

### OLYMPIA

## Fest der Schönheit

2. Film von den olympischen Spielen Berlin 1936!

Gestaltung: Leni Riefenstahl

Werktag: 4.00 6.00 8.20  
Kassennr. 1 Std. vor Beginn

### Gr. Ulrichstr. 51

Ab heute Donnerstag!

Ein Wirbel spannender u. heiterer Abenteuer!

## Diebstahl

Melba-Godwyn  
Kaylor  
selbst

Wiederum POWELL  
Myrna LOY

### und sowas nennt sich DETEKTIV

Laufzeit: 10.00 bis 11.00  
Schluss: 11.00 bis 11.30  
Für Jugendliche nicht erlaubt  
W. 4, 6, 8, 20 - S. 215, 4, 6, 8, 20

### Schauburg

Ein vieljähriger Wunsch geht in Erfüllung!

Ab morgen Freitag! Ein ganz großer Heiterkeits-Erfolg durch die Lieblinge aller Theaterbesucher

Gustav Fröhlich

Ein Teufelskerl

Im urkwisvollen Rahmen traditionsgeprägter englischer Gesellschaft ein ganz untrübseliges Spiel von schönen Frauen, Plunder und der rechten Mischung aus dem jungen Reiteroffizier, der bei der Durchführung eines misswilligen Streiches ein Herz verliert und heimlich noch liebt.

Ganz groß im Spiel: Gustav Fröhlich, Lida Baarova, Adele Sandrock, Georg Alexander - Lilli Holzstein - Fritz Odemar - Rudolf Kay

Es ist eine Riesenerfreude, diesen Film zu sehen!

Ein herrlicher Kulturfilm Pferde und Fohlen

Für Jugendl. nicht zugelassen

Heute letzter Tag: Das Geheimnis um Betty Bonn

Merbt für Eure Zeitung!

### Rala

Versäumen Sie nicht die letzten, Spiegelspiele des großen Tobis-Films

## Der Katzensteg

nach dem berühmten Roman von Hermann Sudermann.

In den Hauptrollen: Brigitte Horney als Regine

Hannes Stelzer  
Else Hellwig, Kurt Schur, Otto Wernicke

Kulturfilm / Fox Wochenenda  
Werktag: 4.00 6.00 8.20 Uhr  
Für Jugendliche nicht zugelassen

### Kurhaus Bad Wittekind

Goldbad Köfen

Fernruf 248

Donnerstag: **Musiktheater Rüsselsheim** Unterhaltung und Tanz

Es spielt das städtische Orchester. Freitag:

Unterhaltungsmusik des Stadt. Kororchesters. Samstag: **„Ich tanze mit Dir in der Schatzkammer“** Es spielt das Stadt. Kororchester

### CIRCUS BUSCH

BERLIN

gan gestern in Halle auf dem Bodplatz vor vollstem Hause. Spannung erwartete. Es wird ein großer Erfolg sein. Es wird ein großer Erfolg sein.

so, wie es von dem weltberühmten Circus Busch aus Berlin gar nicht anders zu erwarten war. Das volle Haus rast Beifall, denn man

unvergleichliche Leistungen, die selbst die höchsten Erwartungen noch weit übertrafen. Busch's Theater mit dem Spielplan der Hochleistungen

hundertprozentig. Das feststehende Circus Busch in Halle dauern nur bis einschließlich Dienstag, 4. d. Juni.

Täglich 2 mal 4 Uhr und 8.15 Uhr

Thersdau und

Marzialbesichtigung von 19 bis 7 Uhr.

Kassenschelehn 3162

### Kurhaus Bad Wittekind

Heute 4 Uhr Tanz-Tea

Freitag 7 Uhr Tanz-Abend

Freitag 9 Uhr Frühkonzert

4 Uhr Konzert

### BURG-THEATER

Ab Freitag bis Sonntag

Kirschen in Nachbars Garten

Liesl Karladant, Karl Valentini, Adele Sandrock

Ab Freitag bis Sonntag

Wochentags 6 Uhr Sonntags 3, 5 Uhr

### Ein Teufelskerl

Im urkwisvollen Rahmen traditionsgeprägter englischer Gesellschaft ein ganz untrübseliges Spiel von schönen Frauen, Plunder und der rechten Mischung aus dem jungen Reiteroffizier, der bei der Durchführung eines misswilligen Streiches ein Herz verliert und heimlich noch liebt.

Ganz groß im Spiel: Gustav Fröhlich, Lida Baarova, Adele Sandrock, Georg Alexander - Lilli Holzstein - Fritz Odemar - Rudolf Kay

Es ist eine Riesenerfreude, diesen Film zu sehen!

Ein herrlicher Kulturfilm Pferde und Fohlen

Für Jugendl. nicht zugelassen

Heute letzter Tag: Das Geheimnis um Betty Bonn

Merbt für Eure Zeitung!

### Erdener Treppchen

Kleine Klausstraße 7

Der neue Schauer Schamwein del Herzensstein

1 Fl. Barbarina-Gold versch. Sorten 5.-

CASINO, Hardenbergstraße 1

Nur Freitag bis Sonntag

Hilde Krahl - Ipe Egan - Albert Matternstock und

Willy Forst

in „Serenade“

Ein Großfilm aller ersten Ranges

Jeden Sonntag 2.00 und 4.10 Uhr Jugendvorstellung

Aus Ihrem Stoff

Anzug oder Mantel, einsehl. auch (Zotzen v. 30) - M. an. in Str. 106

Meve, Krukenbergstraße 2.

### SAH

unvergleichliche Leistungen, die selbst die höchsten Erwartungen noch weit übertrafen. Busch's Theater mit dem Spielplan der Hochleistungen

hundertprozentig. Das feststehende Circus Busch in Halle dauern nur bis einschließlich Dienstag, 4. d. Juni.

Täglich 2 mal 4 Uhr und 8.15 Uhr

Thersdau und

Marzialbesichtigung von 19 bis 7 Uhr.

Kassenschelehn 3162

### Stadttheater Halle

Heute, Donnerstag, 19. bis geg. 22.00

Der Freischütz

Romanische Oper von Carl Maria von Weber.

Freitag 20 bis gegen 23 Uhr

Liebe in der Lerchen-gasse

Operette von Arno Verlerling.

### CAPITOL

Lauchstädter Straße

Ab heute

Freitag 20 bis gegen 23 Uhr

Liebe in der Lerchen-gasse

Operette von Arno Verlerling.

### Rundfunk-Programm

Deutscheslandender

Freitag, 17. Juni

5.00: Volkssender, Berlinerstadt.

6.00: Morgensender, Berlinerstadt.

6.30: Volkssender, Magdeburg (7.00) Norddeutscher.

8.00: Spinnrad.

8.30: Spinnrad.

9.00: Spinnrad.

9.30: Spinnrad.

10.00: Spinnrad.

10.30: Spinnrad.

11.00: Spinnrad.

11.30: Spinnrad.

12.00: Spinnrad.

12.30: Spinnrad.

13.00: Spinnrad.

13.30: Spinnrad.

14.00: Spinnrad.

14.30: Spinnrad.

15.00: Spinnrad.

15.30: Spinnrad.

16.00: Spinnrad.

16.30: Spinnrad.

17.00: Spinnrad.

17.30: Spinnrad.

18.00: Spinnrad.

18.30: Spinnrad.

19.00: Spinnrad.

19.30: Spinnrad.

20.00: Spinnrad.

20.30: Spinnrad.

21.00: Spinnrad.

21.30: Spinnrad.

22.00: Spinnrad.

22.30: Spinnrad.

23.00: Spinnrad.

23.30: Spinnrad.

24.00: Spinnrad.

### Horberina

Ab Donnerstag

Fregolas-Tanz-Truppe

Georg Behre

der lustige Ansager

Serpen in Tanz

mit herrlichen Liechtfekten.

Sonderzug

Werder/Potsdam (Havelseen)

am 19. Juni 1938

€ fällt aus!

Karten werden von den Ausgabestellen wieder zurückgenommen.

Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale).

Auch im Umgegendteil find die 691 ein treuer Freund und Berater

### Verloren Gelunden

Ab Donnerstag

Fregolas-Tanz-Truppe

Georg Behre

der lustige Ansager

Serpen in Tanz

mit herrlichen Liechtfekten.

Sonderzug

Werder/Potsdam (Havelseen)

am 19. Juni 1938

€ fällt aus!

Karten werden von den Ausgabestellen wieder zurückgenommen.

Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale).

Auch im Umgegendteil find die 691 ein treuer Freund und Berater

### Verloren Gelunden

Ab Donnerstag

Fregolas-Tanz-Truppe

Georg Behre

der lustige Ansager

Serpen in Tanz

mit herrlichen Liechtfekten.

Sonderzug

Werder/Potsdam (Havelseen)

am 19. Juni 1938

€ fällt aus!

Karten werden von den Ausgabestellen wieder zurückgenommen.

Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale).

Auch im Umgegendteil find die 691 ein treuer Freund und Berater

### Verloren Gelunden

Ab Donnerstag

Fregolas-Tanz-Truppe

Georg Behre

der lustige Ansager

Serpen in Tanz

mit herrlichen Liechtfekten.

Sonderzug

Werder/Potsdam (Havelseen)

am 19. Juni 1938

€ fällt aus!

Karten werden von den Ausgabestellen wieder zurückgenommen.

Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale).

Auch im Umgegendteil find die 691 ein treuer Freund und Berater

### Saalschloss

Heute 4 Uhr

Tanztee

Tanzabend

### Saalschloss

Heute 4 Uhr

Tanztee

Tanzabend